

Der LFV hat einen Lauf

In seiner Hauptversammlung blickte der Leichtathletik- und Freizeitsportverein (LFV) Schutterwald auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Rekordteilnehmer bei Wettkämpfen, starke Jugendarbeit und engagierte Trainerteams prägten die Saison.

VON OTMAR HANSERT

Schutterwald. Der Leichtathletik- und Freizeitsportverein (LFV) Schutterwald hatte zur Hauptversammlung im Foyer der Mörburghalle II eingeladen. Vorstand (Sport) Harold Schley zog eine positive Bilanz und betonte, dass der LFV auf allen Ebenen gut aufgestellt ist. Auch die Großveranstaltungen, mit teils überregionaler Ausstrahlung, könnten mit Erfolg ausgerichtet werden. Noch würden genug Helfer und Kampfrichter gefunden, was aber nicht immer einfach sei.

Schley dankte der Volksbank für die Unterstützung der ersten VR-Talentiade mit 120 teilnehmenden Kindern. Die badischen Meisterschaften wurden bestens besucht. Das traditionelle Mehrkampf-Meeting hatte rekordverdächtige 110 Teilnehmer. In der kommenden Saison wird ein Frauenzehnkampf als eigene Disziplin ausgeschrieben.

Zahlreiche Teilnehmer

Unter der Federführung von Uwe Braun wurde der Herbstlauf mit 160 Teilnehmern ausgerichtet. Auch die Grundschulmeisterschaften waren mit 100 Schülern aus Schutterwald, Langhurst und Diersburg gut besucht.

Eine Erfolgsgeschichte ist seit Jahrzehnten die Sportabzeichenverleihung. Erfreulich



Das Vorstandsteam des LFV Schutterwald (von links): Kevin Maier, Uwe Braun, Harold Schley, Anne-Karina Feldmeth, Achim Richter, Linus Höll, Caroline Roth, Christine Schley, Dorothea Schley, Martin Gabel und Wolfgang Gabel.

Foto: Verein

ist, dass mehr Abzeichen im Kinder- und Jugendbereich abgelegt wurden. Insgesamt waren es mehr als 100 erreichte Abzeichen. Monika Dewald machte zum 50. Mal das Sportabzeichen.

Das Nikolaussportfest für die ganze Familie war wieder ein großer Erfolg. Das Hallensportfest verzeichnete mit gut 180 Kindern und Jugendlichen einen Rekordbesuch.

Harold Schley betonte, dass die umfangreiche Vereins-

arbeit nur mit engagierten Trainern und vielen Helfern möglich war und in den kommenden Jahren nur so weiter funktionieren kann.

Vielfältiges Angebot

Allein die Zahl von 27 Trainern in verschiedenen Gruppen und Abteilungen spreche für sich. „Nur so ist es möglich, weiterhin ein vielfältiges und qualifiziertes Sportangebot anzubieten“, sagte Schley.

Er erwähnte auch diverse Anschaffungen, unter anderem den neuen LFV-Bus. Schon jetzt stehen viele sportliche Veranstaltungen für die kommende Saison fest, wie die badische Meisterschaft am 11. Juli oder das Mehrkampf-Meeting im September.

Laut Kevin Maier, Vorsitzender Verwaltung/Finanzen, kam es aufgrund verschiedener Investitionen in der Vereinskasse zu einem kleinen Minus. Die Mitgliederzahl ging

leicht zurück, von 840 (März 2025) auf aktuell 813. Die LFV-App wurde von den Gruppen nicht angenommen, doch Social Media schreite dennoch voran. Hier nannte Maier explizit Instagram. Es sollen weitere Bereiche digitalisiert und bereits vorhandene ausgebaut werden. Maier nannte etwa die Einführung von Kartenzahlungen bei Veranstaltungen.

Christine Schley berichtete über die Kinderleichtathletik. Die Eltern-Kind-Gruppen und die Kindergruppe sind gut besucht, sodass es einen Aufnahmestopp und eine Warteliste gibt. Es gab ein Kindersportfest und eine Fastnachtsfeier.

Patrik Schrempp stellte die Arbeit der Leichtathleten ab U16 vor. Im April ist in Italien ein Trainingslager geplant. Zahlreiche Talente stehen in den Startlöchern und werden noch von sich reden machen. Abseits der Bahn gab es viele Aktivitäten mit der LFV-Jugend wie Grillfeste, Hüttenlager oder ein Zeltlager.

Schrempp hob Michi Kop und Fynn Henning hervor, die bei den deutschen Meisterschaften gestartet sind und mit guten Platzierungen (Rang acht und zehn) heimkamen. 26 Medaillen auf badischer und baden-württembergischer Ebene wurden errungen.



www.lfv-schutterwald.de